



Mitglieder fragen Mitglieder

Stärkung des örtlichen Einzelhandels durch einen „Shopfinder“ oder digitale Angebote im Internet

(Anfrage Stadt Willich, Feb. 2011)

Stärkung des örtlichen Einzelhandels durch einen „Shopfinder“ oder digitale Angebote

Mit der Rubrik „Mitglieder fragen Mitglieder“ bietet das Netzwerk Innenstadt NRW seinen Mitgliedern die Möglichkeit, direkt und kurzfristig mit Kollegen aus anderen Städten des Netzwerks in Kontakt zu treten.

FRAGE AN DIE MITGLIEDER DES NETZWERKS INNENSTADT NRW:

STÄRKUNG DES ÖRTLICHEN EINZELHANDELS DURCH EINEN „SHOPFINDER“ ODER DIGITALE ANGEBOTE IM INTERNET (CHRISTEL HOLTER, STADT WILLICH)

Um den örtlichen Einzelhandel zu stärken, wird derzeit überlegt, einen „Shopfinder“ in Printform herauszugeben und/oder im Internet anzubieten. Wer hat sich schon einmal mit dieser Thematik auseinandergesetzt und kann vielleicht aus Erfahrungen berichten? Da Willich aus vier Ortszentren besteht, möchte man damit u.a. auch die Willicher Bürger über die Angebotsvielfalt in der Stadt insgesamt informieren. In Hinblick auf „google-placement“ und ähnliche Plattformen im Internet ist es schwierig, einen eigenen „Shopfinder“ mit Nachhaltigkeitseffekt auf der städtischen Homepage zu platzieren.“

Fragen:

- Welche Kommune hat Erfahrungen mit der Stärkung des örtlichen Einzelhandels durch einen „Shopfinder“ in Print- oder Digitalform?
- Wie können auf der städtischen Homepage örtliche Einzelhandelsangebote bestmöglich präsentiert werden? Gibt es Erfahrungen oder Best-Practice Beispiele?
- Wie gehen andere Kommunen mit dem Angebot von „google-placement“ und ähnlichen Plattformen im Internet um und existieren ggf. Lösungsansätze?

KOMMENTAR 1: STEFAN STRICKER, STADT BÜREN

Die Stadt Detmold hat vor wenigen Jahren einen digitalen Einkaufsführer eingeführt. Unter **www.detmold-einkaufen.de** können Kunden ihren Einkaufsbummel in Detmold planen. Eine Textfeldsuche und die Categoriesuche in der Menüleiste helfen, gewünschte Produkte und Geschäfte in Detmold zu finden. Darüber hinaus werden die entsprechenden Treffer direkt auf einem interaktiven Stadtplan gezeigt. Der Link zu den Geschäften bietet die Möglichkeit, sich direkt über Angebote, Aktionen oder Produktvielfalt zu informieren. Die angeklickten Einzelhändler können innerhalb eines digitalen Merktzettels gespeichert und anschließend ausgedruckt werden - inklusive Stadtplan, den vermerkten Geschäften, deren Öffnungszeiten und den öffentlichen Parkplätzen.

KOMMENTAR 2: DIETER BOMMEL, STADT MINDEN

Die Stadt Minden bereitet zurzeit eine Informationsseite zu leer stehenden Einzelhandelsimmobilien in der Innenstadt vor. Hier soll dann eine für interessierte Einzelhändler unverbindliche Informationsplattform, die jeweils leer stehenden Ladengeschäfte und deren Lage in der Innenstadt darstellen, entstehen.

Einen „Shopfinder“ oder die Zusammenarbeit der Kommune mit „Shopfindern“ o.ä. im Internet gibt es derzeit nicht und ist auch nicht geplant.

KOMMENTAR 3: MARKUS OTTERSBUCH, EINZELHANDELS- UND DIENSTLEISTUNGSVERBAND KREFELD-KEMPEN-VIERSEN

Die Stadt Krefeld macht sehr gute Erfahrungen mit der Internetseite „Einkaufen in Krefeld - (**www.einkaufen-in-krefeld.de**). Seit 2008 wird die Homepage als Werbepattform genutzt. Die Inhalte und der Service machen diesen Einkaufsführer nicht nur zu einem Aushängeschild für die Stadt Krefeld, sondern auch zur idealen Werbepattform. Aktuelle Aktionen werden direkt auf der Startseite veröffentlicht, Bannerwerbung wird themenbezogen eingeblendet und es erfolgt eine individuelle Auswertung über die Besucher der Seiten oder der geschalteten Bannerwerbung.

KOMMENTAR 4: REINHARD HOPP, STADT MÜNSTER

Die Stadtverwaltung Münster betreibt zur Stärkung des Einzelhandels in der Stadt keine Werbung in Print- oder Digitalform als Information für die Bürger oder Kunden. Von privater Seite (Tips Verlag) gibt es seit mehreren Jahren in regelmäßigen Abständen kleine Informations- und Werbebroschüren unter dem Titel „Münster kauft ein“. Diese Broschüren fungieren quasi auch als „Shopfinder“ oder Shopping-Guide für die Stadt Münster. Diese Broschüren enthalten allerdings keine vollständige Auflistung aller Einzelhandelsgeschäfte in der Stadt.

Mehr Informationen online unter: **www.tips-verlag.de/pdf/ms_kauft_ein_erm.pdf**

Ein geeignetes Instrument auf der Ebene des Internets zur Information über die Geschäftswelt in der Stadt mit konkreten Angaben zu den Einzelhandelsangeboten (Adresse, Sortimente etc.) kann beispielsweise ein Einzelhandelsinformationssystem sein, wie es die Stadt Gelsenkirchen anbietet. In der Stadt Münster wird ein Einzelhandelsinformationssystem im verwaltungs-internen Intranet mit fachlichem Bezug zur Einzelhandelssteuerung geführt. Überlegungen, Auszüge davon auch für das Internet - quasi auch als „Shopfinder“ - nutzbar zu machen, existieren.

KOMMENTAR 5: BERND RÜHRUP, STADT VLOTHO

Die Vlotho Marketing GmbH gibt seit 2005 eine Broschüre „Einkaufen und Schlemmen in Vlotho“ mit einer Darstellung von Einzelhandelsangebot und Gastronomie heraus.

Die Broschüre steht zum Download bereit unter:

http://www.vlotho.de/media/custom/609_128_1.PDF?1285682417

KOMMENTAR 6: ROBERT LOHKAMP, STADT WITTEN

Die Agentur FOS (FOS - Face of Solution) entwickelt ein Werbesystem für die Stadt Würzburg via Facebook. Sein Auftraggeber verspricht sich vor Ort einen Schub für den Einzelhandel. Das System soll zudem bundesweit angeboten werden.

Mehr Informationen online unter: **www.my-fos.com**

NETZWERK INNENSTADT NRW

Geschäftsstelle

Schorlemerstraße 4

48143 Münster

TEL 0251 414 415 3-0

FAX 0251 414 415 3-33

MAIL info@innenstadt-nrw.de

WEB www.innenstadt-nrw.de